

## Mit Ihrer Hilfe können wir helfen!

Der Einsatz der Bergrettung Südtirol wird durch 800 ehrenamtliche Helfer gewährleistet.



365 Tag im Jahr, rund um die Uhr für Sie da!

Deren Hilfeleistung ist kostenlos.

Das Aufrechterhalten unseres Dienstes kostet jedoch sehr viel Geld, welches wir durch Zuwendungen von Gönnern erhalten.

Wir müssen die Schutzausrüstung unserer Bergrettungsmitglieder ersetzen, ein umfangreiches Kommunikationsnetz zur Abwicklung der Einsätze aufrecht erhalten, sowie viele andere Spesen decken, damit wir helfen können.

### Unser Spendenkonto:

K/K 0301012002 bei der Raiffeisenkasse Terlan lautend auf Bergrettungsdienst im Alpenverein Südtirol

ABI: 08269

CAB: 58961

SWIFT: RZSBIT21042

IBAN: IT94D0826958961000301012002

Im Notfall wählen Sie:



- **Was** ist passiert?
- **Wo** ist es passiert?
- **Wann** ist es passiert?
- **Wie viele** Verletzte?
- **Wer** ruft an?
- **Wie** ist das Wetter am Unfallort?

Das Gespräch erst dann beenden, wenn Sie dazu aufgefordert werden, vielleicht gibt es noch Rückfragen, deren Klärung für eine rasche Rettung unbedingt notwendig ist.

- **Retten** der verletzten Person (Steinschlag, weiterer Absturz ...), aber bringen Sie sich nicht selbst in Gefahr!
- **Überprüfen** der lebenswichtigen Funktionen (Bewusstsein, Atmung, Kreislauf)  
**Einleiten** lebensrettender Sofortmassnahmen.
- **Alarmieren** mit dem Handy. Wenn dies nicht funktioniert, Hilfe holen.
- **Erste Hilfe** leisten: den bzw. die Verletzten versorgen (Blutstillen, Unterkühlung vermeiden, usw.)



Bergrettungsdienst im Alpenverein Südtirol  
Brauereistrasse 18 - 39010 Vilpian (BZ)

Fax: 0039/0471/675008

E-Mail: [info@bergrettung.it](mailto:info@bergrettung.it)

<http://www.bergrettung.it>



## Bergrettungsdienst im Alpenverein Südtirol

Ehrenamtlich - Professionell

Sicher am Berg

[info@bergrettung.it](mailto:info@bergrettung.it)

## Die 6 Grundregeln des Bergsteigens



### Tourenplanung und Vorbereitung

Die richtige Vorbereitung der Bergtour beginnt zu Hause anhand von Gebietskarte und Tourenbeschreibung. Informiere dich über Schwierigkeitsgrad, Gipfelhöhe und Gehzeiten, bei Hüttenwirt, Bergführern oder in deiner Unterkunft.



### Richtige Wahl der Ausrüstung und Bekleidung

Begib dich nur gut ausgerüstet in die Berge, schau auf die richtige Bekleidung, aber auch Verpflegung sowie die notwendigen Bergutensilien. Schleppe keinen unnötig schwer gepackten Rucksack mit. Die Notfallausrüstung soll in jedem Rucksack Platz finden.



### Durchführung der Tour

Eine Bergtour zu zweit ist sicherer. Starte frühzeitig, geh Touren langsam an, und lege eine Rast ein. Stärke dich in den Erholungspausen. Schütze die Natur und dich selbst, indem du auf markierten Wegen und Steigen bleibst.



### Verantwortung übernehmen

Deine Kondition bestimmt das Tagesziel - die Tour muss dem Schwächsten in der Gruppe angepasst werden. Gib deinen Angehörigen, Bekannten oder Hüttenwirten Auskunft über die geplante Tour. Teile eine verspätete Rückkehr frühzeitig mit.



### Das Wetter beobachten

Der Wetterbericht soll vor jeder Tour aufmerksam studiert werden. Beobachte stets die Wetterentwicklung auch während der Tour und meide bei Gewitterneigung exponierte Grate und Kuppen.



### Rücksicht, Vorsicht und Vernunft

Bei überraschenden Schwierigkeiten und im Zweifelsfall ist die Umkehr immer besser als unnötige Risiken einzugehen. Vernunft und Beachtung der eigenen Leistungsgrenze steht immer im Vordergrund. Bedenke, dass du im Gebirge nicht alleine bist und übe Vorsicht im steinschlaggefährdeten Gelände.

## Nehmen Sie Ihr Handy mit in die Berge ...

### Sie erhöhen Ihre Chancen auf eine schnelle Rettung, wenn ...

... Sie Ihr Handy bei allen sportlichen Freizeitunternehmungen am Berg mit dabei haben.

... Sie Ihr Handy für die Zeit der Tour eingeschaltet haben.

... Sie Ihr Handy mit voll geladenem Akku mitführen und es bei Kälte am Körper tragen.

... Sie jede Anrufumleitung (Mobilbox!) ausschalten, damit Sie für den Rettungsdienst erreichbar sind.

... Sie die Notrufnummern wissen bzw. mit dabei haben.

### Kann ich mit meinem Handy überall einen Notruf absetzen?

**Grundsätzlich gilt:** Wenn Ihr Handy über genügend Akkuleistung verfügt, Sie in ein Netz eingebucht sind und Empfang haben, können Sie einen Notruf absetzen.

Es muss jedoch auch klar gesagt werden, dass nicht alle Bereiche im alpinen Gelände versorgt sind und auch niemals das gesamte alpine Gelände mit Mobilfunk abgedeckt werden kann! Durch die physikalischen Eigenschaften der Funkwellen ist der Empfang oben auf den Höhen besser gegeben als in Schluchten und engen Tälern. Hier können so genannte »Funkschatten« auftreten. Die Mobilfunkversorgung ist darüber hinaus abhängig von der Funkstrecke (Entfernung zwischen Handy und Mobilfunkstation), den Witterungsverhältnissen (Nebel, Schnee oder Regen verschlechtern Empfang) und den Hindernissen zwischen Handy und Mobilfunkstation.



## Sanitätsnotruf in Italien



### KEIN EMPFANG:

Es kann schon sein, dass Sie gerade dann, wenn Sie Hilfe holen wollen, keinen Empfang haben. Das kommt in den Bergen vor. Was Sie aber wissen sollten, ist folgendes: Auch wenn Ihr Anbieter da, wo Sie sind, keine Versorgung hat, bietet sich vielleicht ein anderer Netzbetreiber an. Und dessen Netz können Sie für den Notfall auch benutzen! Sie müssen nur das Handy ausschalten und nach



Hilfe kommt oft auch aus der Luft

dem Wiedereinschalten statt des **PIN-CODE** die „112“ eingeben. Das Handy sucht sich dann automatisch das stärkste BetreiberNetz und setzt den Notruf ab.

**Euro-Notruf: 112**

des **PIN-CODE** die „112“ eingeben.

### WENN GAR NICHTS MEHR GEHT?

- Ruhe bewahren, Überblick verschaffen.
- Sie steigen zur nächsten Hütte ab und alarmieren die Einsatzkräfte.
- Wenn die nächste Hütte zu weit weg oder aus anderen Gründen nicht erreichbar ist, steigen Sie zur nächsten Erhebung auf. Es kann durchaus sein, dass Sie dort wieder Empfang haben. Versuchen Sie nochmals, den Notruf abzusetzen.

## Informationen für Sie

Bergrettungsdienst im Alpenverein Südtirol  
Brauerstrasse 18 - 39010 Vilpian (BZ)

Fax: 0039/0471/675008

E-Mail: [info@bergrettung.it](mailto:info@bergrettung.it)

<http://www.bergrettung.it>